

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

23

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 05. Juni 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



Foto: kamisoka/Stock/Getty Images Plus

**Am 10. Juni ist wieder
Fototermin Straßenfest
2026 am 08. Juni auf dem
Christian-Jentner-Platz**



Foto: Viorika/E+/Getty Images Plus

**Am 10. Juni ist wieder
Bücherei-Café!**

**Die nächste Elektrogeräte-
entsorgung findet am
01.07.2026 statt.**

**Die Openair-Sommerparty
vom RVW ist am 27. Juni**



Kirche Kunterbunt

HELDENHAFT

SONNTAG

14.06.2026

10- 13 Uhr



KIRCHE KUNTERBUNT IST KIRCHE FÜR ALLE

von 0-100 Jahren

mit

FEIERZEIT, GEMEINSCHAFT UND LECKEREM ESSEN.

Wir sind zu Gast in Heimsheim.

Die Kirche Kunterbunt findet auf dem Gelände der ev. Kirche Heimsheim statt.

Auf der Wanne 71296 Heimsheim

Mit dabei: Freiwillige Feuerwehr Heimsheim
Kinder kommen in Begleitung von Erwachsenen.



Amtliche Bekanntmachungen

Nachruf

Die Gemeinde Wimsheim trauert um

Herrn Fritz Dihlmann

der am 23. Mai 2026 im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Herr Dihlmann war von 1991 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2014 Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Wimsheim und in unserem Zweckverband Bauhof sowie langjähriges Mitglied unserer Feuerwehr.

In den fast 25 Jahren seiner Tätigkeit als Wassermeister, im Winterdienst und in den vielfältigen Aufgaben des Bauhofes war Fritz Dihlmann ein immer zuverlässiger Kollege auf den sich die Gemeinde und ihre Einwohner allzeit verlassen konnten. Auch nach dem Übergang zu unserem Zweckverband Bauhof Heckengäu brachte er seine langjährige Erfahrung in das neue Team ein.

Herr Dihlmann hat sich mit seinem Engagement um die Anerkennung der Gemeinde Wimsheim und des Zweckverbands Bauhof Heckengäu verdient gemacht. Wir verlieren einen zuverlässigen, aufrichtigen und ehrlichen Kollegen, Bürger und Menschen.

Ebenfalls engagierte er sich ehrenamtlich 58 Jahre in unserer Freiwilligen Feuerwehr. In dieser Zeit war er fast 10 Jahre Ausschussmitglied und 25 Jahre lang Kassenprüfer. 2018 erhielt er das „Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold in besonderer Ausführung“ für 50 Jahre Einsatzdienst. Die Gemeinde Wimsheim und die Freiwillige Feuerwehr Wimsheim sind dankbar für sein großes ehrenamtliches Engagement in unserer Wehr und werden Herrn Fritz Dihlmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen sprechen wir unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.

Mario Weisbrich	Markus Geiger
Bürgermeister und	Kommandant Freiwillige
Verbandsvorsitzender	Feuerwehr Wimsheim
ZV Bauhof Heckengäu	

Nachruf

Herr Fritz Dihlmann

Wir gedenken unseres Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft Wurmberg/Wimsheim (Ortslagen).

Herr Dihlmann übernahm in der Flurneuordnung den Vorsitz der Teilnehmergeinschaft. Mit Herrn Dihlmann verliert die Teilnehmergeinschaft und die Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung in Karlsruhe einen sachlichen, kompetenten Vorsitzenden, für den stets der Nutzen für alle Grundstückseigentümer im Vordergrund stand.

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung im Heckengäu

Am **Donnerstag, 11. Juni 2026, 19:00 Uhr**, findet im **Rathaus Wurmberg, Uhlandstraße 15, Sitzungssaal**, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung im Heckengäu statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Niederschrift vom 06.05.2025
2. Bericht der Verbands- und Geschäftsführung

3. Wirtschaftsplan 2026 – Beratung und Beschlussfassung
4. Kreditaufnahme – Beratung und Beschluss zur Aufnahme eines Kredits im Wirtschaftsjahr 2026
5. Neubau Hochbehälter Erhardsberg (Gemarkung Wimsheim) – Baubeschluss
6. Sanierung Hochbehälter Buigen (Gemarkung Mönsheim) – Entwurfsplanung und Sachstandsbericht
7. Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für den Neubau eines Wasserwerks am Standort Lerchenhof (Gemarkung Mönsheim)
8. Verschiedenes

Die interessierte Bevölkerung aus den Verbandsgemeinden ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Jörg-Michael Teply
Verbandsvorsitzender

Fototermin Straßenfest 2026

Montag, 08. Juni 2026

für die Vereinsvorstände um **19:00 Uhr** auf dem **Christian-Jentner-Platz (RVW)**

Informationen für Hundehalter!

Auf heimischen Äckern produzieren unsere Landwirte neben Getreide frische Produkte wie Salat, Obst und Gemüse, das direkt vom Feld in die Ladentheke kommt. Die Bauern im Land bitten alle Hundehalter, ihre Tiere von diesen Flächen fernzuhalten und Hundekot zu entfernen. Verunreinigtes Erntegut ist gesundheitsgefährdend und ein Ärgernis für Verbraucher wie Bauern gleichermaßen. Besonders tragisch kann es sein, wenn der Hundekot im Rinderfutter landet, da dies für trüchtige Rinder die häufigste Ursache für Fehlgeburten ist.

Rechtlich gesehen ist die Verunreinigung durch Hundekot eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße belegt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: Landesbauernverband Baden-Württemberg e.V. (www.lbv-bw.de)

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxen

Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim

**Helios Klinikum Pforzheim,
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim**

Mittwoch	15:00 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag	16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker,

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage	09:00 Uhr – 19:00 Uhr
-----------------------------	-----------------------

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010
Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

am 10. Juni Herrn Reinhold Bayreuther zum 70. Geburtstag
Dazu gelten ihm die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789
St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeeinrichtungen



Ortsbücherei

Unsere neuen Öffnungszeiten

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5
Altes Schulhaus
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Brückentag & Pfingstferien

An folgenden Tagen ist die Bücherei geschlossen:

15. Mai und
26. Mai bis 05. Juni 2026
Wir bitten um Beachtung!

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine:

Samstag, 13. Juni 2026
Beginn 10:00 Uhr
Aufbau Feuerwehrfest
Sonntag, 14. Juni 2026
Feuerwehrfest
Montag, 15. Juni 2026
Beginn 19:00 Uhr
Gesamtübung – Aufräumen Fest
Montag, 22. Juni 2026
Beginn 19:00 Uhr
Zug 2
Dienstag, 23. Juni 2026
Beginn 19:00 Uhr
Sanitärergruppe – Übung
Montag, 29. Juni 2026
Beginn 19:00 Uhr
Führungskräfte

Vorankündigung Feuerwehrfest

Am 14. Juni 2026 findet wieder das traditionelle Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus (Daimlerstraße 5) statt.
Wir verköstigen Sie dieses Jahr wieder mit Rostbraten, Rollbraten, Maultaschen, Gemüsetalern, Spätzle mit Soße sowie Würsten vom Grill und Pommes. Kaffee und Kuchen bieten wir ebenfalls wieder an.
Die Freiwillige Feuerwehr Wimsheim freut sich auf Ihren Besuch!

Einsatzberichte 11 und 12

Am 28.05.2026 um 21:10 Uhr wurde die Feuerwehr Wimsheim in Stufe 2 zusammen mit dem Löschzug der Feuerwehr Heimsheim in die Wenntalstraße zu einem Brand eines Lagerschuppens alarmiert.
Beim Eintreffen des ersten Fahrzeugs um 21:17 Uhr stand der Lagerschuppen bereits nahezu in Vollbrand. Als erste

Maßnahme wurde ein Löschrohr vorgenommen, um ein angrenzendes Wohnhaus und einen Pkw abzuschirmen. Parallel gingen 2 Trupps unter Atemschutz zur Brandbekämpfung vor. Zu diesem Zeitpunkt wurde eine Nachalarmierung auf „Wimsheim Gesamtalarm“ und Brand 3 erhöht. Dies hat zur Folge, dass alle Einsatzkräfte der Feuerwehr Wimsheim sowie ein weiteres Löschfahrzeug der Feuerwehr Mönsheim sowie der Kreisbrandmeister alarmiert wurden.

Die offenen Flammen konnten schnell gelöscht werden, jedoch gestalteten sich die Nachlöscharbeiten schwierig: Glutnester befanden sich im abgenagelten Deckenbereich sowie im gelagerten Material. Zudem musste das Dach zum Teil abgedeckt werden.

Zum Abschluss wurde der Bereich mit einem Schaumteppich abgedeckt. Insgesamt kamen 7 Trupps unter Atemschutz zum Einsatz. Die Einsatzstelle konnte gegen 0:30 Uhr verlassen werden, die Aufräum- und Aufrüstarbeiten der Fahrzeuge im Feuerwehrhaus zogen sich bis um 01:15 Uhr.

Ein besonderer Dank gilt den Anwohnerinnen und Anwohnern für die freundliche Unterstützung bei der Versorgung der Einsatzkräfte mit Getränken und Snacks während des Einsatzes.

Die Feuerwehr Wimsheim kontrollierte das Brandobjekt vom Vorabend nochmals gegen 1:30 Uhr mit dem HLF20. Hier konnten keine Auffälligkeiten mehr mit der Wärmebildkamera festgestellt werden, sodass der Einsatz schnell beendet werden konnte.



Fotos: Feuerwehr Wimsheim

Einsatzbericht

Am Freitagabend, den 29.05.2026, wurde die Feuerwehr Wimsheim mit dem Stichwort „ausgelöste Brandmeldeanlage“ um 18:10 Uhr ins Gewerbegebiet alarmiert. Vor Ort konnte eine Verrauchung, vermutlich durch eine defekte Maschine, festgestellt werden.

Der Bereich wurde kontrolliert und mit zwei Drucklüftern belüftet. Der Einsatz konnte gegen 19:30 Uhr beendet werden. Vor Ort waren das HLF20 sowie das MLF.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, 11. Juni „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

MÜHLACKER/ENZKREIS. Am Donnerstag, 11. Juni, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.

Jetzt anmelden für Impulsgespräch im Pflegestützpunkt Mühlacker: „Pflege und Fürsorge aus räumlicher Distanz – wie kann das gelingen?“

MÜHLACKER/ENZKREIS. Der Pflegestützpunkt des Enzkreises im consilio Mühlacker bietet in diesem Jahr wieder Impulsgespräche zu verschiedenen Themen an. Am Donnerstag, 18. Juni, geht es von 18 bis 19:30 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunktes in der Bahnhofstr. 86 in Mühlacker um die Frage, wie man hilfebedürftige Angehörige unterstützen und für sie sorgen kann, auch wenn man weit entfernt wohnt, wo und wie sich passende Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in deren Nähe finden lassen und wie für Notfälle Vorsorge getroffen werden kann.

Dazu wird Uta Klingel, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, in einer kleinen Runde mit maximal 12 Personen informieren und zum Austausch und Fragenstellen einladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt ist erforderlich bis zum 10. Juni unter Telefon 07231 308-5022 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de.

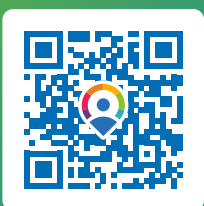
(enz)

„Sicher?“ – „Sicher!“ Video-Clips sollen auf die Kampagne zum Bevölkerungsschutz aufmerksam machen

ENZKREIS. Mit einer Reihe von kurzen Video-Clips macht der Enzkreis auf seine Kampagne zum Bevölkerungsschutz aufmerksam. Dabei wiederholt sich der Dialog („Sicher?“ – „Sicher!“), während Schauplatz und handelnde Personen wechseln.

„Mit den Clips wollen wir auf unseren Socialmedia-Kanälen die Menschen dafür sensibilisieren, dass sie über die eigene Vorsorge für Krisensituationen nachdenken und eine mögliche Gefahr frühzeitig im Blick haben“, sagt Landrat Bastian Rosenau. Das soll jedoch nicht mit erhobenem Zeigefinger geschehen, sondern mit einem Augenzwinkern. Dafür ist der Kreis-Chef selbst im ersten Clip zu sehen: Er trifft beim Joggen in Engelsbrand eine Feuerwehrfrau und fragt sie: „Sicher?“

Bühne für das zweite Video ist der Maulbronner Klosterhof. Dort ist die Enzkreis-Wildtierbeauftragte Sofie Bloß mit Rettungshund Frieda unterwegs. Den etwas verunsicherten Zisterzienser-Mönch, den sie dort trifft (gespielt von Ex-Schultes Andreas Felchle), kann sie mit einem zuversichtlichen „Sicher“ beruhigen. Zwei weitere Clips sind bereits in Arbeit – dabei werden unter anderem ein Fußball-Nationalspieler und ein frustrierter Alchemist zu sehen sein.



go.nussbaum.de/
mein-e-paper

WANN UND WO
DU WILLST – DEIN
E-PAPER AUF
NUSSBAUM.de

Tipps für Vorsorge, Krisen und Evakuierung

Die Broschüre zur Kampagne hat der Enzkreis bereits im März verschickt – zusammen mit den Abfallgebühren-Bescheiden. Damit, so der Plan, wurden alle Haushalte im Kreis abgedeckt. Zeitgleich wurde die Internetseite www.enzkreis-sicher.de freigeschaltet. Homepage und Broschüre erklären, womit bei verschiedenen Szenarien wie Feuer, Hochwasser oder einem Stromausfall gerechnet werden muss, und enthalten konkrete Tipps, welche Vorräte eingelagert werden sollten, um für 10 Tage „sicher“ zu sein.

Außerdem gibt es Hinweise, wie die Bevölkerung im Krisenfall gewarnt und informiert wird und welche Dokumente griffbereit sein sollten, wenn man die eigene Wohnung plötzlich verlassen muss. „Der Bombenfund in Pforzheim im Mai hat uns gezeigt, wie wichtig eine gute Vorbereitung ist“, meint die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt: „Krisen und Katastrophen sind selten, aber wenn sie kommen, dann meist plötzlich und unerwartet.“ Weil es nicht möglich sei, im Krisenfall alles zu organisieren und zu beschaffen, gelte als Leitsatz: „Der beste Schutz ist der Selbstschutz.“ Und wer das Gefühl habe, sich vorbereiten zu können, „fühlt sich weniger hilflos und ohnmächtig“, ist Neidhardt überzeugt.

Die Internetseite www.enzkreis-sicher.de bietet neben den Tipps auch Informationen und Adressen für Menschen, die im Bevölkerungsschutz aktiv werden wollen, zum Beispiel bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem THW oder einer Hilfsorganisation. Alle Video-Clips sind auf dem Youtube-Kanal des Enzkreises zu finden (www.youtube.com/user/Enzkreis/videos). Wer die „Sicher“-Broschüre nachbestellen möchte, kann sie per Mail an bevoelkerungsschutz@enzkreis.de anfordern – auch in größerer Stückzahl: „Wir hatten schon Bestellungen von Firmen, die sie an ihre komplette Belegschaft verteilt haben“, wie Kreisbrandmeister Carsten Sorg verrät.



Vor dem Engelsbrander Feuerwehrhaus trifft Landrat Bastian Rosenau die sichere Feuerwehrfrau Nadja Knödler.

Samstags-Schadstoffsammlung in Mühlacker am 13. Juni

ENZKREIS. Am Samstag, 13. Juni, findet in Mühlacker auf dem Festplatz (Alte Lomersheimer Straße 16) von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt. Darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen.

Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ vom 22. bis 28. Juni 2026: „... ich bringe den Kaffee mit“ – consilio bietet Gespräche bei Menschen zu Hause an



Um gemeinsam Wege aus der Einsamkeit zu finden, bietet das consilio unter der Überschrift „...ich bringe den Kaffee mit“ unkomplizierte Besuche bei betroffenen Menschen zu Hause am Küchentisch an.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Susanne Höhle-Stokowski

ENZKREIS. Vom 22. bis 28. Juni findet bundesweit die Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ statt. Ziel der Initiative ist, Menschen zusammenzubringen, Begegnungen zu schaffen und über das Thema Einsamkeit zu sprechen. Unter dem Motto „Gemeinsam was bewegen“ sollen die Öffentlichkeit, Betroffene und Angehörige zum Thema sensibilisiert und über Hilfsangebote informiert werden. Das consilio mit dem Pflegestützpunkt, der Beratungsstelle



Mönch Meier, Sofie Bloß und Frieda im Maulbronner Klosterhof.
Fotos: Enzkreis; Fotograf: Qreate

Hilfen in Alter und dem DemenzZentrum bietet unter der Überschrift „... ich bringe den Kaffee mit“ unkomplizierte Besuche bei Menschen zu Hause am Küchentisch an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstellen bringen neben dem angekündigten Kaffee Zeit und ein offenes Ohr für Fragen mit. Der oder die Gastgeberin hat die Gelegenheit Dinge, die sie oder ihn bewegen in vertrautem Rahmen zu Hause, anzusprechen. Gemeinsam wird nach Antworten gesucht.

Das Angebot gilt für Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises, die sich angesprochen fühlen. Kosten fallen keine an. Wer sich einen Besuch wünscht, kann sich einfach beim consilio unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de melden.

Soziales

Schritt für Schritt zur neuen beruflichen Perspektive

Das Projekt „QualiAss“ von „miteinanderleben“ bietet individuelle Beratung und langfristige Begleitung bei der beruflichen Weiterentwicklung.

Qualifizierungsmaßnahmen für Menschen, die längere Zeit ohne Arbeit waren, gibt es viele. Mit „QualiAss“, einem von der Europäischen Union und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg geförderten Projekt, gibt es nun einen innovativen und niederschweligen Weg, sich beruflich neu zu orientieren. Egal, ob es sich um Menschen handelt, die bereits lange arbeitslos sind, denen ein Berufsabschluss fehlt oder die eine Qualifizierung beginnen wollen: „QualiAss steht für ein unverbindliches und kostenfreies Erstgespräch jedem offen, der sich beruflich weiterentwickeln will“, sagt Annika Engel, die mit ihrer Kollegin Kerstin Bohn beim Verein „miteinanderleben“ (ml) für das Projekt verantwortlich ist. Träger von QualiAss seien die Werkstatt PARITÄT als koordinierende Stelle sowie die Wohlfahrtsverbände Caritas Baden-Württemberg, Diakonie Baden-Württemberg und Paritätischer Baden-Württemberg.

„Im gemeinsamen Gespräch prüfen wir mit den Ratsuchenden Möglichkeiten, wie und in welcher Form wir deren Qualifizierungsprozess unterstützen und fördern können“, erläutert Annika Engel den Ablauf. Dabei arbeite man eng mit den Jobcentern Pforzheim und Enzkreis sowie weiteren Kooperationspartnern und Bildungsträgern zusammen. Kerstin Bohn als feste Ansprechpartnerin für „QualiAss“ verfügt zudem aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung über einen hervorragenden Überblick über die regionale Bildungslandschaft. „Auf diese Weise gelingt es uns, bedürfnisorientiert zu beraten und für jeden Klienten das passgenaue Angebot zu finden“, stellt sie heraus. Jeder Ratsuchende werde mit Blick auf seine individuellen Kompetenzen dort abgeholt, wo er stehe. Die Unterstützung von „QualiAss“ ende dabei nicht mit der Vermittlung in eine passende Qualifizierungsmaßnahme: „Wir begleiten unsere Klienten kontinuierlich weiter, auch wenn es Schwierigkeiten gibt“, so Kerstin Bohn. Dabei sei die Teilnahme an „QualiAss“ auch nach dem Erstgespräch stets freiwillig und kostenfrei. „Termine werden individuell abgestimmt, ganz so, wie es die jeweilige Person braucht“, erläutert Annika Engel. Langfristig plane man bei ml, eigene Qualifizierungsmaßnahmen für Teilnehmende des Projekts durchzuführen. „Wir eruieren aktuell, welche Bedürfnisse bei unseren Teilnehmenden da sind, und schaffen dann hand-

lungsorientierte und arbeitsmarktnahe Qualifizierungsangebote“, beschreibt Annika Engel den Ansatz. Ganz oben stehe dabei das Ziel, möglichst viele Teilnehmenden von „QualiAss“ fit für den Arbeitsmarkt zu machen. Text: Britta Bischoff-Krappel

Kontakt:

Kerstin Bohn

mobil: 0176-15787557

E-Mail: kerstin.bohn@miteinanderleben.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Die nächsten Angebote: Spaziergang für Trauernde und Begegnungscafé

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben. Sie sind mit Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen und Fragen nicht allein.

Wenn Sie gerne in der Gruppe und in Bewegung über Ihren Verlust sprechen wollen, sind Sie herzlich zum **Spaziergang für Trauernde** eingeladen.

Treffpunkt ist der Parkplatz der Erlentalhalle in Ötisheim am **Samstag, 06. Juni 2026 um 14:30 Uhr**.

Dort werden Sie von unseren Trauerbegleiterinnen begrüßt und mit einem Getränk und einer Kleinigkeit zu Essen versorgt.

Die Gehstrecke beträgt insgesamt circa 2 km auf befestigten Teer- und Waldwegen. Unterwegs ist Raum für Gespräche und Übungen, die durch die Trauerbegleiterinnen initiiert werden.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Ihre **Anmeldung unter: 07041 – 81 53 689** oder kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und ist kostenfrei (Spendenbasis). Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.

Im **Begegnungscafé** treffen Sie in geschütztem Rahmen auf Menschen in gleicher Lebenssituation. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken ist Raum für Austausch und Ihre Fragen. Unsere geschulten Trauerbegleiter moderieren einfühlsam die Gespräche. Eine Anmeldung ist nicht nötig; Ihnen entstehen keine Kosten.

Die nächsten Termine: Dienstag, 09. und 23. Juni sowie am 14. Juli 2026 von

15 bis 17 Uhr.

Ort: Seniorenzentrum St. Franziskus „Café Stüble“, Mühlacker. Wir haben Wegweiser für Sie angebracht.

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Gemeindebüro: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

Mail: Martin.Grauer@elkw.de

Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert, Tel. mobil: 0151 6265 7769

E-Mail: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de